

Weimar - Nord

Informationsblatt 2/2015



**Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters Günter Seifert
bis auf weiteres an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr**

**in der Lucas-Cranach-Schule, Haus 3
Bonhoefferstrasse 26**

oder nach telefonischer Voranmeldung über Tel.: 0172-7973959

Kontakt- gespräche

zu beliebigen
Themen

Veranstaltungsplan 2015

Datum/ Uhrzeit	Aktivität	Verantwortlich	Ort
06.08. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
13.08. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
13.08. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
18.08. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
20.08. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller
03.09. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
10.09. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
10.09. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
15.09. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
17.09. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller
01.10. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
08.10. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
08.10. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
13.10. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
15.10. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller
05.11. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
12.11. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
12.11. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
17.11. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
19.11. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller

Vorbereitung Ortsteilfest

Unter Federführung der „Nahtstelle“ und unter aktiver Mitwirkung der Stiftung „wohnen plus...“, des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ und verschiedener anderer gesellschaftlichen Kräfte wird zur Zeit ein Ortsteilfest vorbereitet, welches am 26.11.2015 in Form eines erweiterten Weihnachtsmarktes durchgeführt werden soll.

Durchführung Busfahrten

Wir müssen bedauerlicherweise darüber informieren, dass die ursprünglich vorgesehene Organisation regelmäßiger Busfahrten vom Verein nicht wahrgenommen werden kann.

Im Ergebnis der durchgeführten Erhebungen wird kein ausreichendes Interesse festgestellt, dass die Durchführung der Fahrten mit vertretbarem wirtschaftlichen Aufwand ermöglichen könnte.

Sofern uns zu gegebener Zeit ein ausreichendes Interesse an entsprechenden Fahrten signalisiert wird, sind wir zur Wiederaufnahme der Organisation gern bereit.

Das passierte in unserem Ortsteil:

Das Land Thüringen wird die Kosten für die Entwicklung und Realisierung eines Gedenkortes an Stelle der in der Nacht vom 21. zum 22. April 2015 abgebrannten Viehauktionshalle tragen.

Die Stadt Weimar ist in diesem Zusammenhang bereit, die Trägerschaft für diesen besonderen Ort zur Erinnerung an die 900 von Weimar aus deportierten Thüringer Juden zu übernehmen und sich mit der Konsumgenossenschaft Weimar über den Erwerb des rund 3000 Quadratmeter großen Hallengrundstücks zu einigen.



Bild: Manfred Hartung, Weimar



Auch in unserem Ortsteil erreichen immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner ein hohes Lebensalter. Der Oberbürgermeister unserer Stadt bzw. der Ortsteilbürgermeister Weimar-Nord konnten im Jahre 2014 insgesamt

- 21 Personen zu ihrem 90. Geburtstag
 - 6 Personen zu ihrem 95. Geburtstag
 - 2 Personen zu ihrem 100. Geburtstag
 - 1 Person zu ihrem 101. Geburtstag
 - 1 Person zu ihrem 102. Geburtstag
 - 2 Personen zu ihrem 105. Geburtstag
- gratulieren und ihnen weiterhin alles Gute wünschen.

Unsere Wünsche an die Stadt

- wirksamere und für die Einwohner erkennbare Präsenz des Ordnungsamtes zur Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit
- schnelles Reagieren auf Hinweise und Kritiken der BürgerInnen
- Verbesserung der Informationstätigkeit und Einbeziehung des Ortsteilrates in anstehende Entscheidungen

Die einst ausschließlich von Kasernen gesäumte Lützendorfer Strasse wurde in den zurückliegenden Jahren mit dem Umbau der ehemaligen Kasernen zu modernen Wohngebäuden und mit der Gestaltung eines neuen Berufsbildungszentrums zu einer Bereicherung unseres Ortsteiles. Mit dem jetzt begonnenen Umbau der beiden letzten Kasernen zu Wohngebäuden findet dieser Prozess seinen vorläufigen Abschluss.

Im letzten Jahr hoffentlich sicherer geworden sind



die Bonhoefferstrasse im Bereich der Lucas-Cranach-Schule

die Marcel-Paul-Strasse durch die durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h



der Übergang der Marcel-Paul-Strasse auf dem Verbindungsweg nach Weimar-West



... und an die Einwohner und Gäste unseres Ortsteiles

Unterstützen Sie uns mit Hinweisen, Anregungen und Kritiken bei der Gestaltung unserer regelmäßig erscheinenden Informationsblätter und unserer Homepage unter www.weimar-nord.de

Ereignisreiche Tage im Ortsteilzentrum

Stiftung
wohnen
plus

Zum Tag der Offenen Tür (Stichwort „Start in den Sommer“), der am 30. April rund um das ehemalige Hotel acarte mit einem bunten Treiben gefeiert wurde, haben sich viele Besucher in diesem Haus, das jetzt eine Betreute Wohnanlage wird, umsehen können.

Die Mitarbeiterinnen der Stiftung und des Pflegedienstes waren unermüdlich dabei, Fragen zu den verfügbaren Wohnungen und dem Betreuungs- und Pflegeangebot zu beantworten. Auch die Presse war vor Ort und hat darüber detailliert berichtet. Wir sind sehr froh, welche Resonanz dieses Ortteilfest insbesondere unter den Bewohnern des Stadtteils gefunden hat.



Fotos: Paul Jone

Nicht nur die zahlreichen Gäste, sondern auch die Veranstalter hatten viel Spaß am bunten Treiben im Ortsteilzentrum

Wir sind dankbar, dass das Ortsteilzentrum zuvor, in jener dramatischen Nacht vom 21. April, in der die nahe Viehauktionshalle bis auf die Stützpfeiler abbrannte, mit einem blauen Auge davon gekommen ist. Die Glut war immerhin so groß, dass bei vielen, dem Brand zugewandten Fenstern des Hotels die Außenscheiben platzten und die Fassade beschädigt wurde. Ein beträchtlicher Schaden für die Versicherung und viel unerwartete Arbeit. Fast wäre auch eine gute Tat der Stiftung „in Rauch aufgegan-



Foto: Gerd J. Dörrscheidt

gen“. In der nahen Hetzer-Halle waren die vielen Möbel und die Bettwäsche zwischengelagert, welche die Stiftung wohnen plus der Stadt zur Ausrüstung von Flüchtlingsunterkünften gespendet hat; sie werden im Betreuten Wohnen nicht mehr benötigt. Die Feuerwehr hatte aber im Großeinsatz das Übergreifen des Brandes auf die Halle verhindern können.

Internet: www.stiftung-wohnen-plus.de Email: info@swpwe.de Tel: 03643-4953080

Ortsteilbegehung Juli 2015

Der
Ortsteilrat
Weimar- Nord
informiert:

Von Mitgliedern des Ortsteilrates Weimar-Nord wurde im Juli 2015 erneut eine umfassende Begehung des Ortsteiles durchgeführt.

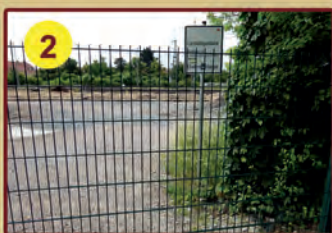
Im Rahmen der Begehung konnte einerseits festgestellt werden, dass eine Reihe der bei früheren Begehungen

festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Andererseits war festzustellen, dass einige der seit Jahren von den Anwohnern kritisierten und als Ärgernis empfundenen Mängel fortbestehen und auch einige neue Problemsituationen entstanden sind. (Die unten stehenden Bilder zeigen einen kleinen Ausschnitt der Begehungssituation)

Alle aufgenommenen Mängel wurden detailliert protokolliert und der Stadt Weimar zur Kenntnis und mit der Bitte um Einleitung angemessener Maßnahmen zur Abstellung der Mängel übergeben.

Das Protokoll der Begehung kann von interessierten BürgerInnen auf der Homepage unseres Ortsteiles unter www.weimar-nord.de oder im Büro des Ortsteilbürgermeisters eingesehen werden.



- 1 Positive Veränderungen rund um das Ortsteilzentrum - ein Dankeschön an die „Stiftung wohnen plus..“
- 2 Ein „wilder Bahnübergang“ wurde beseitigt
- 3 Ein Dauerübel - Der Zustand rund um die ehemalige „Nelkenkultur“ in der Lützendorfer Str.
- 4 Wenige ungepflegte Wege und Trampelpfade im Widerspruch zu den meisten Aussenanlagen
- 5 Fehlender Bürgersteig der „Gartenstadt“ an der Marcel-Paul-Strasse
- 6 Ein nicht notwendiges Ärgernis - Autoverkehr auf dem Bürgersteig der Allstedter Strasse
- 7 Renovierung „Bummi“ hinterläßt ungepflegten Geländestreifen
- 8 Das Gelände um die Redoute - kein Willkommensgruß an der Ortseinfahrt Weimar

Vereine und Verbände im Ortsteil

Seit Erscheinen unserer Ortsteil-Informationsblätter verfolgen wir u.a. auch das Ziel, die in unserem Ortsteil wirkenden Vereine und Verbände vorzustellen und über deren Aktivitäten zu informieren.



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) Ortsverein Weimar e.V. mit Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

- gegründet 1925 in Weimar, seit 1990 Mitglied im DSB und der PARITÄT Thüringen
- Mitarbeit im Behindertenbeirat der Stadt Weimar, Selbsthilfekontaktstelle Weimar, Kreisgruppe PARITÄT Weimar und Max-Zöllner Stiftung Weimar
- betreut in Weimar sowie in den 12 anliegenden Gemeinden 70 Mitglieder
- Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen (SHG) hörgeschädigte Senioren, SHG Eltern hörgeschädigter Kinder, SHG aktiv + gesund Hörgeschädigter, SHG Tinnitus, SHG Angehörige Hörgeschädigte und SHG Hörschädigungen
- Herausgabe eigenes Vereinsfaltblatt „Hörmosaik“ – erscheint alle zwei Monate

Aktivitäten des Vereins in der Informations- und Kommunikationsstätte



„ Haus des
Miteinander Hörens“
Bonhoefferstr. 24b,
99427 Weimar-Nord



- täglich Information und Kontakte betroffener hörgeschädigter und nicht betroffener Menschen
- monatlich Gesprächskreis oder Fachvortrag im „Café Inklusiv“ zu allgemeinen, aber auch speziellen medizintechnischen Themen
- wöchentlich Computerkurs für Hörgeschädigte, Qui Gong für Hörgeschädigte,
- monatlich Seniorencafé, Treffen der SHG, Vereinsbowling
- alle 2 Monate Stammtisch/ gemütliches Beisammensein
- jährlich Vereinswanderung, Seminare, Sommer- und Herbstfest weitere Geselligkeiten, Fach- Exkursion, Absehkurse (Ablese vom Mund) sowie LBG (lautsprachbegleitende Gebärde) in Zusammenarbeit mit dem DSB Landesverband Mitteldeutschland e.V.

WICHTIG !

Alle Veranstaltungen werden in barrierefreier Kommunikation durchgeführt

Wir sind erreichbar:

Telefon: 03643-422155, Fax:03643-422157, E-Mail: ov-weimar@t-online.de

Homepage: www.ov-weimar.de

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Beratungsstelle für schwerhörige und ertaubte Menschen

Sprechzeiten: Mi 10.00 – 12.00 und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung, auch Hausbesuche möglich

Das passierte in unserem Ortsteil:

Das Land Thüringen wird die Kosten für die Entwicklung und Realisierung eines Gedenkortes an Stelle der in der Nacht vom 21. zum 22. April 2015 abgebrannten Viehauktionshalle tragen.

Die Stadt Weimar ist in diesem Zusammenhang bereit, die Trägerschaft für diesen besonderen Ort zur Erinnerung an die 900 von Weimar aus deportierten Thüringer Juden zu übernehmen und sich mit der Konsumgenossenschaft Weimar über den Erwerb des rund 3000 Quadratmeter großen Hallengrundstücks zu einigen.



Bild: Manfred Hartung, Weimar



Die einst ausschließlich von Kasernen gesäumte Lützendorfer Strasse wurde in den zurückliegenden Jahren mit dem Umbau der ehemaligen Kasernen zu modernen Wohngebäuden und mit der Gestaltung eines neuen Berufsbildungszentrums zu einer Bereicherung unseres Ortsteiles. Mit dem jetzt begonnenen Umbau der beiden letzten Kasernen zu Wohngebäuden findet dieser Prozess seinen vorläufigen Abschluss.

Auch in unserem Ortsteil erreichen immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner ein hohes Lebensalter. Der Oberbürgermeister unserer Stadt bzw. der Ortsteilbürgermeister Weimar-Nord konnten im Jahre 2014 insgesamt

- 21 Personen zu ihrem 90. Geburtstag
 - 6 Personen zu ihrem 95. Geburtstag
 - 2 Personen zu ihrem 100. Geburtstag
 - 1 Person zu ihrem 101. Geburtstag
 - 1 Person zu ihrem 102. Geburtstag
 - 2 Personen zu ihrem 105. Geburtstag
- gratulieren und ihnen weiterhin alles Gute wünschen.

Unsere Wünsche an die Stadt

- wirksamere und für die Einwohner erkennbare Präsenz des Ordnungsamtes zur Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit
- schnelles Reagieren auf Hinweise und Kritiken der BürgerInnen
- Verbesserung der Informationstätigkeit und Einbeziehung des Ortsteilrates in anstehende Entscheidungen

Im letzten Jahr hoffentlich sicherer geworden sind



die Bonhoefferstrasse im Bereich der Lucas-Cranach-Schule

die Marcel-Paul-Strasse durch die durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h



der Übergang der Marcel-Paul-Strasse auf dem Verbindungsweg nach Weimar-West

... und an die Einwohner und Gäste unseres Ortsteiles

Unterstützen Sie uns mit Hinweisen, Anregungen und Kritiken bei der Gestaltung unserer regelmäßig erscheinenden Informationsblätter und unserer Homepage unter www.weimar-nord.de

Infos „Bürgertreff WE-Nord e.V.“

ab September zusätzlich an jedem 4. Donnerstag (14:30) im Monat:

Kontaktgespräche

zu beliebigen Themen

Veranstaltungsplan 2015

Datum/ Uhrzeit	Aktivität	Verantwortlich	Ort
06.08. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
13.08. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
13.08. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
18.08. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
20.08. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller
03.09. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
10.09. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
10.09. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
15.09. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
17.09. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller
01.10. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
08.10. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
08.10. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
13.10. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
15.10. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller
05.11. 14:30	Chronik/Beratung	Herren Dieck/Zeh	Vereinsraum Keller
12.11. 14:00	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	Veranda
12.11. 14:30	Schach	Herr Beetz	Vereinsraum Keller
17.11. 15:00	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	Vereinsraum Keller
19.11. 14:30	Kartenspiele	Frau Wank	Vereinsraum Keller

Vorbereitung Ortsteilfest

Unter Federführung der „Nahtstelle“ und unter aktiver Mitwirkung der Stiftung „wohnen plus...“, des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ und verschiedener anderer gesellschaftlicher Kräfte wird zur Zeit ein Ortsteilfest vorbereitet, welches am 26.11.2015 in Form eines erweiterten Weihnachtsmarktes durchgeführt werden soll.

Durchführung Busfahrten

Wir müssen bedauerlicherweise darüber informieren, dass die ursprünglich vorgesehene Organisation regelmäßiger Busfahrten vom Verein nicht wahrgenommen werden kann. Im Ergebnis der durchgeführten Erhebungen wird kein ausreichendes Interesse festgestellt, dass die Durchführung der Fahrten mit vertretbarem wirtschaftlichen Aufwand ermöglichen könnte. Sofern uns zu gegebener Zeit ein ausreichendes Interesse an entsprechenden Fahrten signalisiert wird, sind wir zur Wiederaufnahme der Organisation gern bereit.

Weimar - Nord

Informationsblatt 2/2015



Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters Günter Seifert bis auf weiteres an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Lucas-Cranach-Schule, Haus 3 Bonhoefferstrasse 26 oder nach telefonischer Voranmeldung über Tel.: 0172-7973959

Ereignisreiche Tage im Ortsteilzentrum

Stiftung
wohnen
plus

Zum Tag der Offenen Tür (Stichwort „Start in den Sommer“), der am 30. April rund um das ehemalige Hotel acarte mit einem bunten Treiben gefeiert wurde, haben sich viele Besucher in diesem Haus, das jetzt eine Betreute Wohnanlage wird, umsehen können.

Die Mitarbeiterinnen der Stiftung und des Pflegedienstes waren unermüdet dabei, Fragen zu den verfügbaren Wohnungen und dem Betreuungs- und Pflegeangebot zu beantworten. Auch die Presse war vor Ort und hat darüber detailliert berichtet. Wir sind sehr froh, welche Resonanz dieses Ortteilfest insbesondere unter den Bewohnern des Stadtteils gefunden hat.



Fotos: Paul Jone

Nicht nur die zahlreichen Gäste, sondern auch die Veranstalter hatten viel Spaß am bunten Treiben im Ortsteilzentrum

Wir sind dankbar, dass das Ortsteilzentrum zuvor, in jener dramatischen Nacht vom 21. April, in der die nahe Viehauktionshalle bis auf die Stützpfeiler abbrannte, mit einem blauen Auge davon gekommen ist. Die Glut war immerhin so groß, dass bei vielen, dem Brand zugewandten Fenstern des Hotels die Außenscheiben platzten und die Fassade beschädigt wurde. Ein beträchtlicher Schaden für die Versicherung und viel unerwartete Arbeit. Fast wäre auch eine gute Tat der Stiftung „in Rauch aufgegangen“.



Foto: Gerd J. Dörrscheidt

In der nahen Hetzer-Halle waren die vielen Möbel und die Bettwäsche zwischengelagert, welche die Stiftung wohnen plus der Stadt zur Ausrüstung von Flüchtlingsunterkünften gespendet hat; sie werden im Betreuten Wohnen nicht mehr benötigt. Die Feuerwehr hatte aber im Großeinsatz das Übergreifen des Brandes auf die Halle verhindern können.

Internet: www.stiftung-wohnen-plus.de Email: info@swpwe.de Tel: 03643-4953080

Der
Ortsteilrat
Weimar- Nord
informiert:

Ortsteilbegehung Juli 2015

Von Mitgliedern des Ortsteilrates Weimar-Nord wurde im Juli 2015 erneut eine umfassende Begehung des Ortsteiles durchgeführt.

Im Rahmen der Begehung konnte einerseits festgestellt werden, dass eine Reihe der bei früheren Begehungen festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Andererseits war festzustellen, dass einige der seit Jahren von den Anwohnern kritisierten und als Ärgernis empfundenen Mängel fortbestehen und auch einige neue Problemsituationen entstanden sind. (Die unten stehenden Bilder zeigen einen kleinen Ausschnitt der Begehungssituation) Alle aufgenommenen Mängel wurden detailliert protokolliert und der Stadt Weimar zur Kenntnis und mit der Bitte um Einleitung angemessener Maßnahmen zur Abstellung der Mängel übergeben. Das Protokoll der Begehung kann von interessierten BürgerInnen auf der Homepage unseres Ortsteiles unter www.weimar-nord.de oder im Büro des Ortsteilbürgermeisters eingesehen werden.



- 1 Positive Veränderungen rund um das Ortsteilzentrum - ein Dankeschön an die „Stiftung wohnen plus..“
- 2 Ein „wilder Bahnübergang“ wurde beseitigt
- 3 Ein Dauerübel - Der Zustand rund um die ehemalige „Nelkenkultur“ in der Lützendorfer Str.
- 4 Wenige ungepflegte Wege und Trampelpfade im Widerspruch zu den meisten Aussenanlagen
- 5 Fehlender Bürgersteig der „Gartenstadt“ an der Marcel-Paul-Strasse
- 6 Ein nicht notwendiges Ärgernis - Autoverkehr auf dem Bürgersteig der Allstedter Strasse
- 7 Renovierung „Bummi“ hinterläßt ungepflegten Geländestreifen
- 8 Das Gelände um die Redoute - kein Willkommensgruß an der Ortseinfahrt Weimar

Vereine und Verbände im Ortsteil

Seit Erscheinen unserer Ortsteil-Informationsblätter verfolgen wir u.a. auch das Ziel, die in unserem Ortsteil wirkenden Vereine und Verbände vorzustellen und über deren Aktivitäten zu informieren.



Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) Ortsverein Weimar e.V. mit Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

- gegründet 1925 in Weimar, seit 1990 Mitglied im DSB und der PARITÄT Thüringen
- Mitarbeit im Behindertenbeirat der Stadt Weimar, Selbsthilfekontaktstelle Weimar, Kreisgruppe PARITÄT Weimar und Max-Zöllner Stiftung Weimar
- betreut in Weimar sowie in den 12 anliegenden Gemeinden 70 Mitglieder
- Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen (SHG) hörgeschädigte Senioren, SHG Eltern hörgeschädigter Kinder, SHG aktiv + gesund Hörgeschädigter, SHG Tinnitus, SHG Angehörige Hörgeschädigte und SHG Hörschädigungen
- Herausgabe eigenes Vereinsfaltblatt „Hörmosaik“ – erscheint alle zwei Monate

Aktivitäten des Vereins in der Informations- und Kommunikationsstätte



„Haus des Miteinander Hörens“
Bonhoefferstr. 24b,
99427 Weimar-Nord



- täglich Information und Kontakte betroffener hörgeschädigter und nicht betroffener Menschen
- monatlich Gesprächskreis oder Fachvortrag im „Café Inklusiv“ zu allgemeinen, aber auch speziellen medizintechnischen Themen
- wöchentlich Computerkurs für Hörgeschädigte, Qui Gong für Hörgeschädigte,
- monatlich Seniorencafé, Treffen der SHG, Vereinsbowling
- alle 2 Monate Stammtisch/ gemütliches Beisammensein
- jährlich Vereinswanderung, Seminare, Sommer- und Herbstfest weitere Geselligkeiten, Fach- Exkursion, Absehkurse (Ablesen vom Mund) sowie LBG (lautsprachbegleitende Gebärde) in Zusammenarbeit mit dem DSB Landesverband Mitteldeutschland e.V.

WICHTIG !

Alle Veranstaltungen werden in barrierefreier Kommunikation durchgeführt

Wir sind erreichbar:

Telefon: 03643-422155, Fax: 03643-422157, E-Mail: ov-weimar@t-online.de

Homepage: www.ov-weimar.de

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Beratungsstelle für schwerhörige und ertaubte Menschen
Sprechzeiten: Mi 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung, auch Hausbesuche möglich